

4^o H. lit.
2878

2878 (1801, 35)

Encyklopädisches Verzeichnifs

der

L e h r v o r t r ä g e

für das

S o m m e r s e m e s t e r 1 8 0 1

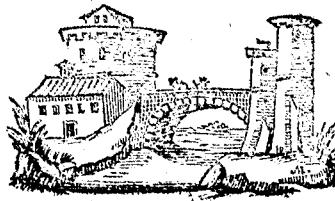
an der

kurfürstlich - bayerischen

U n i v e r s i t ä t

zu

L a n d s h u t.



Landshut, gedruckt bey Franz Seraph Hagen, Buchdrucker und Buchhändler.

Der *Anfang* der Lehrvorträge ist auf den *ersten May* festgesetzt.

I. Historische Wissenschaften.

A) Historische Hilfswissenschaften.

Praktische Diplomatik; mit Uebung im Lesen, Analysiren, und Beschreiben von Originalurkunden.

H. Hofrath *Fefsmaier*, alle Wochen einmal in einer noch zu bestimmenden Stunde, nach *Gatterers* Abriss der praktischen Diplomatik, Göttingen 1799. 8.

B) Geschichte der Literatur, und Wissenschaften.

Allgemeine Literaturgeschichte

trägt H. geistl. Rath *Hupfauer*, täglich von 11 — 12. nach der Literaturgeschichte von Ioh. Gottfr. *Eichhorn*, Göttingen. 1779. vor.

Geschichte der philosophischen Systeme,

H. geistl. Rath *Socher* täglich von 2 — 3. nach seinem eigenen Grundrisse, München. 1801.

Kritik der ältern, und neuern Systeme der praktischen Arzneykunde,

H. K. Rath von *Leveling* der jüngere, nach geendigter prakt. Arzneykunde, täglich von 2 — 3. nach eigenem Plane.

C) Geschichte der Staaten, und Völker.

Geschichte der europäischen Staaten,

H. geistl. Rath *Milbiller*, täglich von 4 — 5 nach dem *Lehrbuche der europäischen Staaten für Schulen*, von Ioh. Georg Aug. *Galleti*, 2te ganz umgearb. Aufl. Gotha. 1794.

Europäische Staatenkunde,

H. geistl. Rath *Milbiller*, täglich von 11 — 12. nach dem *Lehrbuche der Statistik*, ausgearb. von Ioh. Georg *Meusel*, 2te. Ausg. Leipzig 1794.

Pfalzbayerische Erbstaatengeschichte,

H. Hofrath *Fefsmaier*, Mont. Dienst. und Mittw. von 10 — 11. nach der *Geschichte, und Erdbeschreibung von Pfalzbayern.* 2te. Ausg. München, 1797. 8.

Geschichte der bayerischen Gesetzgebung, bis auf unfere Zeiten;

H. Dr. *Stürzer*, Mitw. und Sonnabeud von 7 — 8. morgens; nach eigenem *Plane.*

II. Mathematische Wissenschaften.

I.) Reine Mathematik.

Geometrie, ebene, und sphärische Trigonometrie,

H. geistl. Rath *Magold*, täglich von 10 — 11. nach *Kästner.*

II.) Angewandte Mathematik.

Marktscheidekunst,

H. geistl. Rath *Magold*, täglich von 4 — 5. nach *Lempe.*

* *Derselbe* giebt auch in den Abenstunden bey günstiger Witterung auf dem Felde Unterricht zur *praktischen Geometrie* nach *Joh. Tobias Mayer.*

Bürgerliche Baukunst;

H. geistl. Rath *Holzinger*, Dienst. Donnerst. und Sonnabend von 2 — 3 nach *Suchow.*

III. Physikalische Wissenschaften.

I.) Theoretische Wissenschaften.

A) *Allgemeine Physiologie.*

Höhere Physik,

liest H. geistl. Rath *Knogler* auf Verlangen *privat.*

Partikularphysik mit Experimenten

H. geistl. Rath. *Weber*, täglich von 9 — 10. nach folgenden, seinen eigenen Schriften:

a) *über die Luft, die gemeine, und die bei Auflösung der Körper erzeugte.* Landshut 1801.

b)

- b) *Ueber das Feuer*, Landshut. 1788. wird neu aufgelegt.
 c) *Vollständige Lehre der Elektrizität, und Anwendung derselben.*
 Landshut. 1791.
 d) *Ueber die Erde*, Landshut. 1796.
 e) *Ueber das Wasser*, Landshut. 1796.
 f) *Ueber die Atmosphäre*, Landshut 1796.

Meteorologie,

H. geistl. Rath *Knogler*, Dienst. und Donnerst. von 8 — 9 nach eigenem Plane.

B) *Allgemeine Physiographie.*

Physisch - mathematische Geographie ;

H. geistl. Rath *Knogler*, Montag; Mitw. Freyt. und Sonnabend. von 8 — 9 ;
 nach *F. Bodes* Anleit. zur allgemeinen Kenntniss der Erdkugel. Berlin. 1786.

Allgemeine Naturgeschichte, und Zoologie ;

H. geistl. Rath *Weber* täglich von 2 — 3 ; nach *Schranks* Grundriss der allgemeinen Naturgeschichte, und Zoologie. Erlang. 1801.

Botanik ;

H. K. Rath *Bertele*, Mitw. Freyt. und Sonnabend. von 4 — 5. mit besondern Reflexionen auf Arzneykunde, über *Iaquins* Anleit. zur Pflanzenkenntniss nach *Linnes* Methode.

* H. geistl. Rath *Schrank* wird an Sonn - und Feyertagen, wann es die Witterung erlaubt, Nachmittags *botanische Spaziergänge* anstellen, und dabey die systematische Kenntniss der Pflanzen, nach Anleit. seiner *bayerischen Flora*, und die der Thiere nach Anleitung seiner *Fauna boica* vortragen.

Mineralogie ;

H. K. Rath *Bertele*, Dienst. und Donnerst. von 10 — 11.

II.) *Praktische Naturwissenschaften.*

A) *Wissenschaftliche Kenntniss der Gewinnung der Naturprodukte.*

Bergwerkskunde ;

H. geistl. Rath *Schrank*, täglich von 11 — 12. nach seinen Anfangsgründen der Bergwerkskunde, Ingolstadt. 1793.

Landwirthschaftskunde;

H. geistl. Rath *Holzinger* täglich von 10 — 11; nach *Beckmann*.

Forstwirthschaft;

H. geistl. Rath *Schrank*, täglich von 2 — 3. nach *Fridr. Ludw. Walthers*
Handbuch der Forstwirthschaft. Gießen. 1795.

B) *Wissenschaftliche Kenntniss des Umsatzes roher, und verarbeiteter*
Naturprodukte.

Handelswissenschaft;

H. geistl. Rath *Holzinger*, Mondt, Mitw. und Freyt. von 2 — 3. nach *Jung*.

IV. Medizinische Wissenschaften.

I.) Theoretische Arzneywissenschaften.

A) *Kenntniss des gefunden Zustandes des menschlichen Körpers:*

a) *nach seinen Bestandtheilen;*

Osteologie;

H. K. Rath *Niederhuber*, nach *eigener Ausarbeitung*; in noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

b) *nach seinen Funktionen.*

Physiologie;

H. K. Rath *Niederhuber*, täglich von 8 — 9; und 2 — 3. nach *Blumenbachs*
Anfangsgründen der Physiologie. Götting. 1793.

* *Ueber die Lebenskräfte organisirter Körper* hält *Derfelbe*, nach geendigter
obiger Lehre, besondere Vorlesungen in den nämlichen Tagen und Stunden,
nach *eigenen Heften*.

B) *Kenntniss des kranken Zustandes des menschlichen Körpers.*

Pathologie;

H. K. Rath *von Leveling der ältere*, Mondt, Dienst, Donnerst. und Freyt.
von 11 — 12. nach *Gaubii*. Institutiones Pathologiae medicinalis ed. *Aker-*
mann, Norimb. 1787.

II.)

II. Praktische Arzneywissenschaften.

A) Kenntniß der Behandlung des menschlichen Körpers in Beziehung auf den kranken Zustand, um ihn zu heilen.

a) Kenntniß der Mittel, durch welche die Heilung geschehen soll.

Pharmazentik;

H. K. Rath *Bertele*, Mondt. Mitw. Freyt. und Sonnab. von 10 — 11 nach *Hermstäd.*

Giftlehre;

Derselbe, Dienst. und Donnerst. von 4 — 5, nach *Halle.*

b) Kenntniß der Art und Weise, wie die Heilung geschehen soll.

Spezielle Therapie;

H. K. Rath *von Leveling der jüngere*, täglich von 8 — 9; nach *Ahermanns Therapie*, teutsch. Ausgab. Nürnberg. 1794.

Geburtshülfe,

H. K. Rath *Winter*, täglich von 3 — 4; nach *Georg Wilh. Steins theoret. und prakt. Anleitung zur Geburtshülfe*; 6te verbess. und vermehr. Aufl. Marburg. 1800.

Praktische Chirurgie;

Derselbe, täglich von 9 — 10, nach *Ioh. Hunczovskys Anweisung zu Chirurg. Operationen*, 2te, verm. und verb. Aufl. Wien. 1787.

B) Ausführliche Anweisung zum Verfahren am Krankenbette.

Klinik;

H. K. Rath *von Leveling der jüngere*, täglich von 2 — 3; nach *Selles Handbuch der medicin. Praxis*. 7ter Aufl. Berlin. 1797.

C) Anwendung der medizinischen Grundsätze auf die Pflégung und Wartung der erkrankten Hausthiere.

Viehartzneykunde;

H. K. Rath *von Leveling der ältere*. Mitw. und Sonabend von 11 — 12. nach *Wolfsteins Anmerkungen über die Viehseuche.*

V. Philosophische Wissenschaften.

I.) Reine philosophische Wissenschaften.

A) *Theoretische.*

Ueber die neueste Philosophie.

wird H. geistl. Rath *Weber* Privatvorlesungen halten, und sich dabei seines eigenen Werkchens: *Metaphysik des Sinnlichen, und des Ueber sinnlichen* mit *Hinsicht* auf die *neue, und neueste Philosophie*, zunächst für *Anfänger*, Landshut 1801. als eines Leitfadens bedienen.

B) *Praktische.*

Allgemeines Staats - Völker - und Weltbürgerrecht

erklärt H. geistl. Rath *Reiner* täglich von 10 — 11. nach seiner *Darstellung der Kantischen Theorie der allgemeinen Rechtslehre*. Landshut 1801.

Tugend - und Religionslehre;

H. geistl. Rath *Reiner* täglich von 3 — 4. nach *Kants* metaphysf. Anfangsgr. der Tugendlehre, und *Kants* Theorie der rein moralischen Religion mit Rücksicht auf das reine Kristenthum.

II.) Angewandte philosophische Wissenschaften.

A) *Anthropologische.*

Anthropologie in physiologischer Hinsicht;

H. K. Rath *von Leveling* der *ältere*, Mondt. Dienst. Donnerst. und Freyt. morgens von 7 — 8. nach *Ith's* Versuch einer Anthropologie 1794. 8.

Anthropologie in psychologischer, und pragmatischer Hinsicht,

H. geistl. Rath *Socher*, täglich von 11 — 12. nach *Kants* Anthropologie in pragmat. Hinsicht, 2te Aufl. Königsberg. 1800.

Pädagogik;

H. Prof. *Kapler*, Mondt. Dienst. Donnerst. und Freyt. von 7 — 8, nach *Th. Heinsius* pädagogischem Handbuch, Berlin. 1801.

B) Politische,

Staatswirtschaft, und Finanzwissenschaft;

H. Hofrath von Moshamm, täglich von 9 — 10, nach seinem eigenen, nach Sonnenfels Grundsätzen, bearbeit. Lehrbuche, 2te. verbess. und vermehrt. Aufl. München, 1801.

VI. Positive Rechtswissenschaften.

I.) Theoretische Rechtswissenschaften.

A) Positives, in Teutschland auf, und angenommenes römisches, und anders fremdes Recht.

Institutiones des römischen Rechts;

H. Dr. Stürzer, nach dem Hüpferischen Heineccius, *privatissime*.

Pandekten;

H. Hofrath Semer, Mont. Dienst. Mitw. Donnerst. und Freyt. von 10 — 11; und von 3 — 4. nach Hellfeld *Iurisprudentia forensis*; Ienae 1796.

H. Dr. Stürzer, täglich von 8 — 9; und von 2 — 3 *privat*.

Die wichtigsten praktischen Materien aus dem römisch - teutschen Rechte

erklärt H. Prof. Krüll nach Hofaker *principia juris civilis romano - germanici*.

Tubing. 1788. *privat*, in noch zu bestimmenden Stunden.

B) Positives reines

a) die Verhältnisse der einzelnen Staatsbürger bestimmendes Recht.

Teutsches Privatrecht;

H. Prof. Krüll, täglich von 11 — 12; nach D. Iust. Frid. Runde Grundf. des allgemeinen teutschen Privatrechtes. Frankf. und Leipz. 1795.

Bayerisches Privatrecht;

Derselbe, täglich von 4 — 5; nach dem *Gesetzbuche*, *privat*.

Privatrecht der Erlauchten in Teutschland;

H. Hofrath Fessmaier, in den Monaten Juni, und Juli, Donnerst. und Freyt. von 8 — 9, nach Pütter *Epitome juris privati Principum*. Göttingae.

Pfalzbayerisches Privatfürstenrecht;

H. Hofrath Fessmaier, in den Monaten August und Septemb. Donnerst. und Freyt. von 8 — 9; nach eigener Anarbeit.

b)

b) die öffentlichen Verhältnisse, und Angelegenheiten des Staats bestimmendes Recht.

Teutsches Staatsrecht;

H. Hofrath *Günner*, täglich von 8 — 9, nach *Pütter* Instit. Juris publici. 5te. Aufl. Göttingae 1792.

Bayern's Staatsrecht;

H. Hofrath *Fefsmaier*, Mont. Dienst. Mitw. und Donnerst. von 4 — 5; mit Hinsicht auf die authentischen Quellen neuerer Zeit, über Freyh. von *Kreitmaiers* Grundrifs des bayerischen Staatsrechts. München. 1768. 8.

Polizei - und Kammeralrecht;

II. Hofrath *von Moshamm*, täglich von 11 — 12. nach eigenem, ungedruckten Grundrifs.

Peinliches Recht

a) *gemeines;*

H. Dr. *Stürzer*, täglich von 5 — 6. *privat.* nach *Grolmann's* Grundf. der Kriminalrechtswissenschaft. Gießen. 1798.

b) *bayerisches;*

H. Hofrath *Semer*, Sonnabend von 10 — 11; und von 3 — 4; nach dem *Codex Juris bavarici criminalis.*

C) *Positives gemischtes, sowohl private, als öffentliche staatsbürgerliche Verhältnisse bestimmendes Recht.*

Geistliches Staats - und Privatrecht;

H. geistl. Rath *Mühl*, täglich von 2 — 3; nach P. Mauri *Schenkt* Instit. juris ecclesiastici, Germaniae inprimis, et Bavariae accomod. edit. emend. et auct. Ingolstadt. 1797.

Lehnrecht mit Rücksicht auf Bayern;

H. Prof. *Krüll* täglich von 7 — 8. nach eigenem Handbuche: *Grundsätze des gemeinen in Teutschland üblichen Lehnrechts.* Ingolstadt. 1801. und nach des *bayerischen Landrechtes.* IV. Thl. 18. Kap.

II.) Praktische Rechtswissenschaften,

A) *Praktische Privatrechtsgelehrtheit.*

Juristische Praxis;

H. Hofrath *Günner*, Montag von 8 — 9; nach seinem eigenen 1797. herausgegebenen Lehrbuche.

Bay-

Bayerisches Prozessual-Practicum; und bayerischer Executions- und Gandprozess;
H. Hofrath *Felsmaier*, Freyt. und Sonnabend. von 4 — 5; nach dem *Gesetzbuche*.

* Zu *praktischen* Vorlesungen, mit vorzüglicher Rücksicht auf den *bayerischen* *Gerichtsgang* er bietet sich auch H. Prof. *Krüll*.

B) *Praktische Staatsrechtsgelehrtheit.*

Reichsprozesswissenschaft;

H. Hofrath *Günner*, Mont. Dienst. Donnerst. und Freyt. von 10 — 11. nach *Bergs* Grundrifs der reichsgerichtlichen Verfassung und Praxis. Götting. 1797. 8.

Staatskanzleywissenschaft;

H. Hofrath *Günner*, Mitw. und Sonnabend. von 10 — 11 nach seinem eigenen *Lehrbuche*, *privat*.

VII. Positive Religionswissenschaften.

I.) *Theoretische Religionswissenschaften.*

A) *Propädeutische.*

I.) *Historische Theologie.*

Allgemeine Geschichte der kristlichen Religion und Kirche;

H. geistl. Rath *Micht*, täglich von 9 — 10; nach *Gmeiner*, Auzg. vom Jahre 1787.

Besondere, bayerische, Religions - und Kirchengeschichte

H. geistl. Rath *Winter*, Mont. Mitw. und Freyt. von 3 — 4, *privat*, nach *eigenen* *Heften*.

II.) *Exegetische Theologie.*

1. *Spezielle Sprachenkunde*

a) der *griechischen* und *lateinischen* Sprache;

H. geistl. Rath *Oeggel*, Mont. Dienst. Mitw. und Donnerst. von 11 — 12.

b) der *orientalischen* Sprachen.

2) *Allgemeine literarisch-philologische Untersuchungen über die Religionswunder.*

Einleitung ins A. und N. Testament.

3. *Besondere Theorien der Behandlung des Textes.*

Biblische Kritik, und biblische Hermeneutik.

* Für diese Gegenstände wird ein, von Sr. kurfürstl. Durchl. gnädigst zu ernennender Professor erwartet.

B)

B) Systematische Theologie;

1. betreffend die Glaubenslehren.

Dogmatik;

H. geistl. Rath Zimmer, täglich von 9 — 10; und von 2 — 3; nach eigenem Plane.

2. betreffend die Handlungsvorschriften.

Kristliche Moralthologie;

H. geistl. Rath Sailer, Mont. Dienst. Donnerst. und Freyt. von 10 — 11; nach seinem gedruckten Leitfaden in den *Erinnerungen an junge Prediger*.

Angewandte Moral.

H. geistl. Rath Winter, täglich von 3 — 4. nach Schenkl.

B) Populäre Theologie.

Religionskollegien hält

H. geistl. Rath Sailer Mitw. und Sonnab. von 7 — 8 morgens nach der Totalrevison der Iuden und Kristenbiblicien.

II.) Praktische Religionswissenschaften.

Theorie des Vortrags;

1. in zusammenhängenden Reden;

Geistliche Beredsamkeit, und Homiletik;

H. geistl. Rath Sailer, Mont. Dienst. Donnerst. und Freyt. von 3 — 4 nach seinen gedruckten Vorlesungen aus der Pastoraltheologie, 2te. Ausg.

2) in unterrichtenden Gesprächen;

Katechetik;

H. geistl. Rath Winter, Dienst. Donnerst. und Sonnab. von 3 — 4 nach Socher.

* H. geistl. Rath Sailer hält Mitw. und Sonnab. von 3 — 4, im gewöhnlichen Hörsale, oder im Freyen außer der Stadt ein *Collegium practicum*, wo die Aufsätze der Kandidaten geprüft, Vorträge gehalten &c. &c. werden.

